

# GESCHICHTE DES LAF BERLIN

## PRÄSIDIUMSMITGLIEDER SEIT 1992

### 1992 – 1995

Präsident: Raban Freiherr von Mentzingen  
Vizepräsident: Prof. Dr. Briesemeister

### 1995 – 1996

Präsident: Raban Freiherr von Mentzingen  
Vizepräsident: Oscar G. Weidert

### 1997

Präsident: Raban Freiherr von Mentzingen  
Vizepräsident: Oscar G. Weidert  
Dr. Leon E. Bieber, Prof. Hans-Otto Dill, Dr. Winfried Hansch,  
Sigrid Pokorny, Raquel Reng  
Nachrücker:innen Gerhard Wang, Bernd Breuer

### 1998

Präsident: Oscar G. Weidert  
Vizepräsident: Prof. Hans-Otto Dill  
Dr. Leon E. Bieber, Gerhard Wang, Elgin von Gaudecker

### 1999

Präsident: Oscar G. Weidert  
Vizepräsident: Prof. Hans-Otto Dill  
Federico Bilder, Juan Liebig, Helmut Palla, Raquel Sañudo,  
Gerhard Wang, Bernd Breuer

### 2000

Präsident: Oscar G. Weidert  
Vizepräsident: Prof. Hans-Otto Dill  
Doris Beiersdorf, Federico Bilder, Dr. Günther Maihold,  
Helmut Palla, Raquel Sañudo  
Nachrücker:innen: Lutgarde Creemers, German Holst,  
Thomas Thierschmann

### 2001

Präsident: Oscar G. Weidert  
Vizepräsident: Prof. Hans-Otto Dill  
Helmut Palla, Raquel Sañudo, Dora Stürber, Bernd Breuer,  
Jörg Lehnert

### 2002

Präsident: Oscar G. Weidert  
Vizepräsident: Prof. Hans Otto Dill  
Bernd Breuer, Sven Dümlein, Helmut Palla, Raquel  
Sañudo, Dora Stürber  
Nachrücker:innen: Ute Handschuhmacher, Ulrich Kirchner

### 2003

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Prof. Hans-Otto Dill  
Lutgarde Creemers, Sven Dümlein, Raquel Sañudo, Ulrich  
Schiller, Dora Stürber  
Nachrücker:innen: Ute Handschuhmacher, Ulrich Kirchner

### 2004

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Karlfried Rentsch  
Bernd Breuer, Sven Dümlein, Dora Stürber, Marie Lühr.  
Nachrücker:innen: Ute Handschuhmacher, Ulrich Kirchner

### 2005 - 2006

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Prof. Heiko Diestel  
Silvio Plaasch, Bernd Breuer, Sven Dümlein, Dora Stürber,  
Gisela Thomas  
Nachrücker:innen: Sylvia Feller, Gerhard Wang

### 2006 – 2007

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Dr. Günter Zenk  
Sven Dümlein, Silvio Plaasch, Dora Stürber, Dr. Maria  
Cecilia Añaños → Prof. Dr. Dieter Böning als Nachrücker  
für sie am 11.05.2006 ins Präsidium gewählt

### 2007-2008

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Dr. Günter Zenk  
Sven Dümlein, Dora Stürber, Prof. Dr. Dieter Böning  
Nachrücker:innen: Nils Nobling, Ulrike Infante, Edith Kohlhasse

### 2008-2009

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Dr. Günter Zenk  
Sven Dümlein, Sven Mehnert, Herr Nobiling, Dora Stürber  
Nachrücker:innen: Edith Kohlhasse, Frau Infante

**2009-2010**

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Dr. Günter Zenk  
Sven Dümlein, Sven Mehnert, Edith Kohlhase, Ute Handschuhmacher, Dora Stürber  
Nachrücker:innen: Frau Infante

**2010-2011**

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Dr. Günter Zenk  
Dora Stürber, Sven Dümlein, Sven Mehnert, Edith Kohlhase, Ute Handschuhmacher

**2011-2012**

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsident: Dr. Günter Zenk  
Dora Stürber, Sven Dümlein, Sven Mehnert, Edith Kohlhase, Ute Handschuhmacher

**2012-2013**

Präsident: Helmut Palla  
Vizepräsidentin: Dr. Kerstin Störl  
Edith Kohlhase, Gisela Caspers, Dr. Albert Caspers, Sven Dümlein, Sven Mehnert

**2013-2014**

Präsident: Dr. Albert Caspers (für kurze Zeit)  
1. Vizepräsident: Sven Dümlein  
2. Vizepräsident: Sven Mehnert  
Angela Almeida (kurze Zeit), Gisela Caspers (kurze Zeit), Ingrid Pelzer, Lutz Philip Hecker  
Nachrücker: Dr. Werner Würtele

**2014-2015**

Präsident: Dr. Werner Würtele  
Vizepräsident: Lutz Philip Hecker  
Janina Tzieply, Lea Wegst, Ingrid Pelzer

**2015-2016**

Präsident: Dr. Werner Würtele  
Vizepräsidentin: Janina Tzieply  
Ingrid Pelzer, Philipp Frese, Maria Terrón, Ruth Keller

**2016-2017**

Präsident: Dr. Werner Würtele  
Vizepräsidentin: Maria Terrón  
Ingrid Pelzer, Prof. Dr. Klaus Bodemer, Philipp Frese, Rejane Barreto Schulze, Janina Tzieply

**2017-2019**

Präsident: Dr. Werner Würtele  
Vizepräsidentin: Franziska Rottig  
Schatzmeisterin: Rejane Barreto Schulze  
Erw. Vorstand: Günter Könsgen, Prof. Dr. Raina Zimmering, Kristin Bergen, Gabriela Randig  
Zeitweilige Nachrückerin: Jamila Stute

**2019-2021**

Präsident: Dr. Werner Würtele  
Vizepräsidentin: Sigrid Pokorny-Peters  
Schatzmeister: Diego Steinhöfel  
Kristin Bergen; Juliana Ströbele-Gregor; Didice Godinho Delgado; Paola Petruccelli

**2021 – vsl. 2023**

Präsident: Albrecht Koschützke  
Vizepräsidentin: Kristin Bergen  
Schatzmeisterin: Dina Leber  
Didice Godinho Delgado, María Ángela Torres Kremers, Hannah Freist, Daniel Kempken

**Ehrenpräsident seit 2013: Helmut Palla**

**Ehrenpräsident seit 2022: Dr. Werner Würtele**

## **EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT WIRD BEI UNS GROSSGESCHRIEBEN**

Unterstützt wird das Präsidium derzeit von: Juliana Ströbele-Gregor, Klaus Bodemer, Achim Wachendorfer, Raina Zimmering, Werner Würtele, Louise Baumann, Lisette Habig, Maddalena Aganetti, Michael Schrick, Luiz Ramalho, Reiner Radermacher, Katharina Hübner-Schmid, Doris Beiersdorf, Gerta Stecher, Hans-Otto Dill, Katharina Treubrodt, Lina von der Ahe, Johanna Saggau, Maria Befeldt, Johanna Loof und von vielen anderen mehr!

## **Besonders erwähnt seien unsere Praktikant:innen – hier seit 2015 -, die einen sehr wichtigen Beitrag zum Programm des LAF geleistet haben und leisten:**

Luise Strietzel, Kerti Puni-Specht, Ana Paula Leibrunder, Christian Buthmann, Alina Neujahr, Gideon Elfgen, Jamila Stute, Isabel Moreno, Lisa Kütemeier, Carlotta Lorenz, Kristin Bergen, Juliana Hauser, Luisa Wiebrecht, Claudia Mendez, Dominik Götz, Camila Bedoya, Christoph Ehrmüller, Susan Bargmann, Katharina Kist, Denise Klüber, Darly Muñoz, Louise Baumann, Dina Leber, Veronica Rossa, Lisette Habig, Johanna Saggau und Martin Vergaray Espinoza.



# DAS LAF BERLIN WIRD 30!

EIN GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK VON BERND BREUER

Was war die Ursache für die Gründung des LAF? Es gab in den 80er Jahren vielfältige Beziehungen zwischen West-Berlin und Lateinamerika (LA); aber 1990 gingen die Lichter für LA in Berlin aus. Politische Schwerpunkte waren nun die ehem. DDR, die GUS-Staaten und im Entwicklungsbereich Afrika.

Wer hatte die Gründungsidee? Es waren Bernd Breuer, Auslandsmitarbeiter der KAS in Chile und langjähriger Lateinamerikareferent der DSE und Oscar Weidert, Deutsch-Argentinier, bei Schering tätig und Chef der Iberoamerikanischen Vereinigung, die durch das AA viele Jahre Fördermittel erhielt, was aber 1990 eingestellt wurde. Weidert und Breuer kannten sich von vielen Abschiedsabenden der DSE für Gruppen aus LA in der Villa Borsig auf Reiherwerder in Berlin-Tegel.

Beide haben in den ersten Wochen weitere potentielle Gründungsmitglieder vor allem im Bereich Politik, Wissenschaft, Entwicklungshilfe, Publizistik, Kultur und Diplomatie gesucht und gefunden, so die Profs. Briesemeister vom IAI und Nitsch vom LAI der FU, den chilenischen Botschafter in Ostberlin, Victor Gonzales Mertens, früherer Minister unter Frei und ein guter Bekannter von mir seit 1966, und Raban Freiherr von Mentzingen, Leiter der Bundespresseagentur, gegenüber den Botschaften von Chile und Peru in der heutigen Anton-Wilhelm-Amo-Straße. Hinzu kamen Mitglieder verschiedener Parteien und des Abgeordnetenhauses sowie Publizisten wie Herr Klicker.

Es gab noch keine politischen Stiftungen und Botschaften in West-Berlin. Während der Gründungsphase, die 2 Jahre dauerte, traf sich die langsam wachsende Gründungsgruppe anfangs wöchentlich, später monatlich, um den möglichen Aufgabenbereich des LAF sowie die Details für die Statuten des LAF als gemeinnützigen Verein zu erarbeiten und ins Vereinsregister eintragen zu lassen, was Ende 1992 endlich gelang. Außerdem suchten wir Räume für ein Büro sowie für Veranstaltungen. Diese wechselten in der Anfangsphase – aber auch später – ständig.

Der 1. Vorstand wurde geleitet von R.v. Mentzingen, Stellvertreter war Prof. Briesemeister, Schatzmeister in mehreren Vorständen bis 2004 war BB.

Diverse aktive Mitarbeiter aus der ehem. DDR konnten als Mitglieder gewonnen werden, so Prof. Hans Otto Dill, der beste Kenner der LA-Literatur in Deutschland und Dr. Winfried Hansch von der Humboldtgesellschaft und früherer Diplomat in Botschaften der DDR in LA.

## Publikationen und Veranstaltungen des LAF

Ein Buch für Lateinamerikaner in Berlin als Orientierungshilfe „Quien es quien en Berlín“ in Spanisch mit Vorwort von Dr. Hansch und eine Monatszeitschrift, Chasqui“ von Dr. Haupt; sie wurde wegen zu hoher Kosten nach vielen Monaten wieder eingestellt.

Eine zeitlang gab es monatlich ein Treffen für LAF-Mitglieder in einer Gastwirtschaft im Tiergarten, wobei nur spanisch gesprochen werden sollte. Mindestens einmal im Monat gab es eine Veranstaltung des LAF, mit der Folge, dass die Zahl, der Mitglieder langsam anstieg. Dabei konnte der Vorstand immer wieder auf andere Veranstaltungsorte zurückgreifen, viele davon im Simon-Bolivar-Saal des IAI, im Haus der Kulturen der Welt und einmal sogar in der Kongresshalle.

Die behandelten Themen waren recht heterogen und betrafen meistens spezielle Aspekte einzelner Länder oder regionale Probleme wie Umwelt und Indigene. Ein Thema lautete: „Was geht Deutschland die Coca an“, mit Erläuterungen zu dieser für Andenbewohner so wichtigen Pflanze, die dort gekaut wird aber eben auch Grundlage für Drogenhandel mit Industrieländern ist.

Ausgangspunkte waren meist die Referenten, die das LAF engagieren konnte. Darunter waren auch herausragende und bekannte Persönlichkeiten wie die beiden berühmten Dichter Eduardo Galeano aus Uruguay mit seinem Buch „Die offenen Adern Lateinamerikas“ und Ernesto Cardenal aus Nicaragua, der seine Gedichte vortrug. Beide hatten jeweils mehrere Hundert Zuhörer. Eine Zeitlang konnte das LAF verschiedene Botschaften LAs in Berlin zu gemeinsame Veranstaltungen des jeweiligen Landes gewinnen.

Verschiedentlich gelang auch die Zusammenarbeit mit den Stiftungen der politischen Parteien, vor allem der KAS, FES, FNS, HBS und mit entwicklungspolitischen Stiftungen wie der DSE/InWent, CDG, DED, und GTZ/GIZ sowie mit wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen wie das DIE und das IAK der FU-Berlin. Viele Veranstaltungen fanden in den Räumen des DGB sowie des spanischen Cervantes-Instituts statt, darunter der besondere Beitrag von Hernan de Soto, Herausgeber von „El otro Sendero“ und Berater der peruanischen Regierung unter Fujimori.

Weitere herausragende Veranstaltungen können von den langjährigen Vorsitzenden und Stellvertretern des LAF-Forums wie Helmut Palla, Dr.Werner Würtele und Dr. Günter Zenk und Dr. Kerstin Störl sowie Mitgliedern wie die Profs. H-O-Dill u. Manfred Nitsch ermittelt werden.

Bernd Breuer, 28.09. 2022

